



RAVENOL Getriebeöl PAO CLP 220



ART.-NR. 1332209

20L | 1332209-020

SPEZIFIKATIONEN DIN 51 517 TEIL 3 | US STEEL 224 | AGMA 9005-D94 | CINCINNATI MILACRON, CLEAN PANEL COKER | S-200 OXIDATION TUBES

EMPFEHLUNGEN US STEEL 224 | AGMA 9005-D94 | CINCINNATI MILACRON | CLEAN PANEL COKER | S-200 OXIDATION TUBES

RAVENOL Getriebeöl PAO CLP 220 ist ein hochwertiges Premium EP-Getriebeöl. Es wird eingesetzt in geschlossenen Industriegetrieben, die unter Schwerlastbedingungen und großen Temperaturschwankungen betrieben werden.

RAVENOL Getriebeöl PAO CLP 220 wird mit PAO-Grundölen und besonderer Additivtechnologie formuliert, um überlegenen Verschleißschutz und eine hervorragende Leistungsfähigkeit bei Extremtemperaturen zu gewährleisten und so für eine lange Schmierstoff- und Anlagenlebensdauer zu sorgen.

RAVENOL Getriebeöl PAO CLP 220 verbessert den Gesamtwirkungsgrad in einem großen Temperaturbereich und können zur Senkung des Energieverbrauchs beitragen.

RAVENOL Getriebeöl PAO CLP 220 ist durch seine Formulierung zink- und aschefrei.

Anwendungshinweis

RAVENOL Getriebeöl PAO CLP 220 eignet sich für geschlossene Industriegetriebe und Lager, besonders wenn diese unter anspruchsvollen Bedingungen wie hohe Last, langsame Geschwindigkeit, Stoßbelastung oder unter extremen Temperaturschwankungen eingesetzt werden.

RAVENOL Getriebeöl PAO CLP 220 kann durch den zähen Ölfilm und den niedrigen Reibungskoeffizienten eine Energieeinsparung in den Getrieben bewirken. Durch den hohen Viskositätsindex wird die Viskosität auch bei hohen Betriebstemperaturen beibehalten. Dadurch ist im Vergleich zu konventionellen Getriebeölen die Verwendung einer niedrigeren ISO-Klasse möglich und es bietet so die Möglichkeit zur Energieeinsparung.

RAVENOL Getriebeöl PAO CLP 220 wirkt harten Betriebsbedingungen entgegen. Die Betriebstemperatur bleibt niedrig, während eine hohe Filmfestigkeit des Schmierstoffs aufrecht erhalten bleibt. Für Getriebe, die im Außeneinsatz zum Einsatz kommen, kann **RAVENOL Getriebeöl PAO CLP 220** bei einer Betriebstemperatur ab -30°C oder geringer arbeiten.

Vor der Umstellung eines Getriebes auf **RAVENOL Getriebeöl PAO CLP 220** empfehlen wir, das Getriebe zuerst zu reinigen und durchzuspülen, um den vollen Nutzen des Produkts erlangen zu können.

RAVENOL Getriebeöl PAO CLP 220 ist kompatibel mit Mineralölen und Polyalphaolefin-Schmierstoffen sowie den meisten Dichtungsmaterialien mit Ausnahme von Naturkautschuk.

RAVENOL Getriebeöl PAO CLP 220 ist in einem Temperaturbereich von -30°C bis +120°C einsetzbar.



Eigenschaften

RAVENOL Getriebeöl PAO CLP 220 bietet:

- Hervorragenden Verschleißschutz.
- Verlängert die Lebensdauer der Getriebe und Lager und somit der Anlagen.
- Schützt Anlagen, die unter harten Bedingungen und hoher Belastung betrieben werden.
- Ermöglicht einen störungsfreien Betrieb in einem weiten Temperatur- und Lastbereich.
- Bessere Filmfestigkeit und Hochdruckeigenschaften als die Synthetikprodukte der führenden Mitbewerber
- Verringert die Wahrscheinlichkeit von Fress- und Reibverschleiß sowie Ausbrüche der Getriebeverzahnung und Lageroberfläche unter hohen Belastungen.
- Die synthetische Formulierung verringert die Reibung, daher Energieeffizient in einem großen Temperaturbereich.
- Ausgezeichnete Leistung bei Extremtemperaturen, schützt die Anlage.
- Hoher Viskositätsindex (VI) für einen großen Betriebstemperaturbereich.
- Bietet ausgezeichnete Beständigkeit gegen Rost und Kupferkorrosion.

Eigenschaften	Einheit	Daten	Prüfung nach
Dichte bei 20°C	kg/m ³	850	EN ISO 12185
Farbe		hellgelb	visuell
Viskosität bei 100°C	mm ² /s	31,4	DIN 51 562
Viskosität bei 40°C	mm ² /s	215,0	DIN 51 562
Viskositätsindex VI		193	DIN ISO 2909
Pourpoint	°C	-54	DIN ISO 3016
Flammpunkt (COC)	°C	262	DIN ISO 2592
Korrosionsprüfung mit Kupferstreifen	3h bei 100°C	1a	ASTM D130

Alle Angaben entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und unserer Entwicklung. Änderungen bleiben vorbehalten. Alle Bezugnahme auf DIN-Normen dienen nur der Warenbeschreibung und stellen keine Garantie dar. Bei vorliegenden Problemfällen technische Beratung anfordern.

Stand: 20. Januar 2020